

Protokoll des Revisionsgesprächs am 20. Mai 2021

Anwesend:

Hessisches Kultusministerium:

Frau M. Roth, Herr G. Dreyer

Stadt Kassel:

Frau U. Gote, Herr B. Heger

Staatliches Schulamt für die Stadt und den Landkreis Kassel:

Frau S. Schäfer

Universität Kassel:

Herr H.-P. Kuhn

Offene Schule Waldau:

Herr M. Coote (Schulleiter)

Herr P. Dreher (stellvertretender Schulleiter)

Frau L. Kaun (pädagogische Leitung)

Frau K. Lassahn (Stufenleiterin 5/6)

Frau T. Seibel (Stufenleiterin 7/8 und Protokollantin)

Herr G. Groß (Stufenleiter 9/10)

Frau S. Seeger (Gesamtelternbeirätin)

Herr B. Hoier (Personalratsvorsitzender)

Frau A-K. Berkenheger (Leiterin AG Binnendifferenzierung)

Herr N. Neuner (Leiter Koordinationsgruppe)

Johanna Otto (Schulsprecherin)

Anna Carina Seibel (Schulsprecherin)

0. Vorstellungsrunde

1. Präsentation der OSW zu Versuchsschülerklassen und ihrer Umsetzung (s. Anlage)

2. Nachfrage nach Entwicklungsschwerpunkt Binnendifferenzierung

- Einschätzung Schulleiter: mehr Motivation, Beziehungsgefüge wird weiter gestärkt
- Einschätzung Schülerinnen: gelingt mittlerweile gut, v.a. dadurch, dass LuL Schwächere im Blick haben und Doppelsteckung gut genutzt wird (Einzelunterstützung, Lernthecken,...)
- Einschätzung Schulelternbeirätin: zu Beginn kontrovers diskutiert unter Eltern, mittlerweile breite Akzeptanz, auch deshalb, weil Schule immer die Rückmeldungen der Eltern zur Evaluation herangezogen und umgesetzt hat. Allerdings keine Anfragen von Elternbeiräten anderer Schulen

- Einschätzung Leitung AG Binnendifferenzierung: auch aus Oberstufen positive Rückmeldungen; Freies Lernen wird ebenfalls binnendifferenziert ausgerichtet (auch da Forder- und Fördermöglichkeiten). Flexible Differenzierung (parallele Streckung) und wechselnde Formate hilfreich, Wichtig: Tischgruppenmodell erzieht zu sozial kompetenten Menschen, passende Leistungsmessung unabdingbar und Beziehungen, die von 5-10 tragen. Kenntnis der SUS wichtig, um passgenau zu unterrichten. Für alle bietet der Unterricht im Klassenverband mehr Transparenz bzgl. der Anforderungen und (dadurch) eine größere Durchlässigkeit.

3. Präsentation der Universität Kassel durch Prof. Kuhn zu begleitenden Studien an der OSW (s. Anlage)

- BIO-Studie (seit 2012)
- Das Freie Lernen im Vergleich zweier Jahrgänge
- Religionsunterricht im Klassenverband
- Äußere und innere Differenzierung (Tischgruppenmodell)
- Generationenwechsel und Wertetradierung
- Ausblick: Studie zu Auswirkungen der Pandemie und Begleitung der Entwicklung der „Kultur der Digitalität“

4. Vereinbarungen:

- Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage der OSW
- Bei Schulentwicklungsgesprächen mit dem SSA neuen Versuchsschülerlass und Umsetzung ebenso in den Blick nehmen wie Leistungsdifferenzierung
- Generationenwechsel und Etablierung Wissensmanagement von großem Interesse auch an anderen Schulen
- Verstärkte Bemühungen seitens SSA um Weitergabe oben genannter Erkenntnisse an andere nordhessische und Kasseler Schulen.

Anlagen:

- Handout Versuchsschülerlasse
- PPP Revisionsgespräch OSW
- PPP Universität Kassel